

Weiterführende Informationen finden Sie in einer Publikation unter:

<https://udv.de/de/publikationen/forschungsberichte/sicherheitsbewertung-fahrradstrassen-und-der-oeffnung-einbahnstrassen>



Zeichen 244 – Beginn und Ende einer Fahrradstraße



Zusatzzeichen erlaubt weiterhin Befahrung mit Kfz und Motorrrädern

Das bleibt gleich:

-  Der Kfz-Verkehr bleibt wie bisher zugelassen.
-  Die Wohnverkehrsstraßenregelungen in den angrenzenden Straßen werden nicht verändert.
-  Gehwege sind weiterhin Fußgängern vorbehalten.
-  Die Vorfahrtregeln bleiben unverändert.

Das ändert sich:

-  Radfahrer dürfen nun auf der Fahrbahn nebeneinander fahren.
-  Radfahrer bestimmen das Tempo: Als Autofahrer müssen Sie auf den Radverkehr besondere Rücksicht nehmen.



Fahrradstraßen Holzländestraße und Hemauerstraße

- Information für Anwohner -

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner der Holzländestraße und der Hemauerstraße,

der Radverkehr ist ein wichtiger Baustein in der Mobilitätsstrategie der Stadt Regensburg. Regensburg ist daher seit 2012 Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern (AGFK).

Der Stadtrat hat Anfang 2019 beschlossen, den Radverkehrsanteil von 19 auf 25 Prozent bis 2030 zu steigern. Um dieses Ziel zu erreichen, muss die Infrastruktur auf die steigende Zahl an Radlerinnen und Radlern hin ausgerichtet werden.

Regensburg will daher erstmals auf das Instrument der Fahrradstraßen zurückgreifen. Fahrradstraßen sind seit 1997 in der Straßenverkehrsordnung verankert. Viele Städte haben damit bereits gute Erfahrungen gesammelt.

Fahrradstraßen bieten sich überall dort an, wo Radrouten durch die Stadt verlaufen, aber keine Radwege gebaut werden können oder sollen.

Was bedeutet das Schild Fahrradstraße?

Grundsätzlich ist eine Fahrradstraße zunächst eine Straße, die dem Radverkehr vorbehalten ist. Kraftfahrzeugverkehr kann in Ausnahmefällen zugelassen werden. Fahrradstraßen können überall dort eingerichtet werden, wo der Radverkehr die vorherrschende Verkehrsart ist oder in Zukunft sein soll.

Wird der Autoverkehr ausgesperrt?

Nein, in beiden Straßen wird der Kfz-Verkehr wie bisher zugelassen sein. Hierfür wird unter dem Fahrradstraßenschild eine entsprechende Zusatzbeschilderung angebracht werden.

Welche Regelungen gibt es noch?

Durch das Schild „Fahrradstraße“ wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit geregelt. Die beträgt (wie heute schon) 30 km/h. Doch der Radverkehr bestimmt das Tempo. Langsame Radler dürfen nur dann überholt werden, wenn der erforderliche Sicherheitsabstand von mindestens 1,50 m eingehalten wird.

Welche Vorteile hat der Radverkehr?

Radler dürfen in Fahrradstraßen nebeneinander fahren. Untersuchungen zeigen, dass der Autoverkehr langsamer, vorsichtiger und mit mehr Rücksicht auf Radfahrende fährt. Unfälle stellen äußerst seltene Ereignisse dar und die Unfallschwere ist nur gering. Dadurch fühlen sich Radfahrende in einer Fahrradstraße subjektiv sicherer.

Gibt es noch weitere Effekte?

Durch das erhöhte Sicherheitsempfinden auf Seiten der Radfahrenden weichen diese nicht mehr auf Gehwege aus. Davon profitieren auch Fußgänger.

Warum wurden diese beiden Straßen ausgesucht?

Die Holzländestraße ist Teil des Donauradwegs, also einer großräumigen Radwegverbindung. Doch auch im Alltag hat diese Strecke eine große Bedeutung für viele radelnden Bürgerinnen und Bürger.

Die Hemauerstraße ist Teil einer wichtigen Ost-West-Route. Noch in diesem Jahr wird die Treppenanlage am Stobäusplatz so umgebaut, dass diese für Radfahrende nutzbar wird.

Wie Zählungen ergeben haben, sind in diesen beiden Straßen mehr Radelnde als Autofahrende unterwegs. Damit bieten sie sich hervorragend als Teststrecken an.

Wird es noch mehr Fahrradstraßen geben?

Die Stadt Regensburg führt aktuell diverse Verkehrszählungen durch, um die Dichte des Radverkehrs auch in anderen Straßen zu ermitteln. Möglicherweise kann das Modellprojekt auf dieser Datengrundlage ausgeweitet werden. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass sich die hier genannten Fahrradstraßen in der Praxis als positiv erweisen.

Bitte beachten Sie die neuen Regeln.